



Bedienungsanleitung

Automatisches Klimaservicegerät Coolius 4000 Bus Art.-Nr. 0900700605



Die Angaben dieser Bedienungsanleitung beruhen auf dem aktuellen Stand bei Drucklegung. Alle Informationen wurden mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Die Würth Online World GmbH kann für Fehlerfreiheit trotzdem nicht garantieren. Gewährleistung und/oder Haftung sind ausgeschlossen.

Wir behalten uns das Recht vor, Produktveränderungen, die aus unserer Sicht einer Qualitätsverbesserung dienen, auch ohne Vorankündigung oder Mitteilung jederzeit durchzuführen. Abbildungen können Beispielabbildungen sein, die im Erscheinungsbild von der gelieferten Ware abweichen können. Irrtümer behalten wir uns vor, für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung.

INHALT

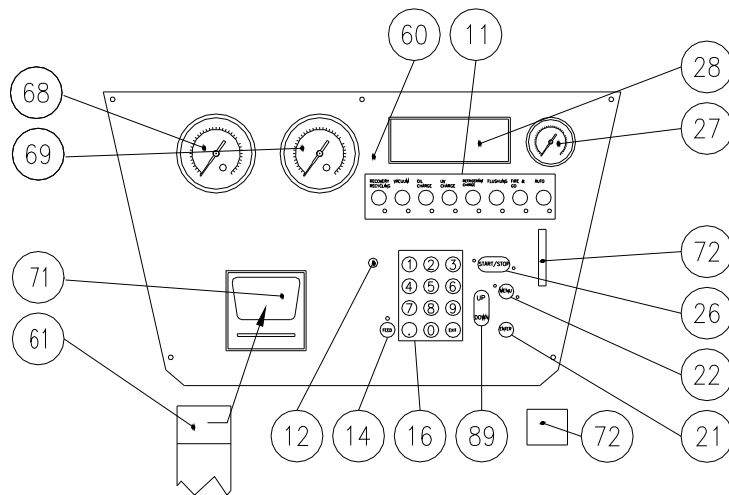
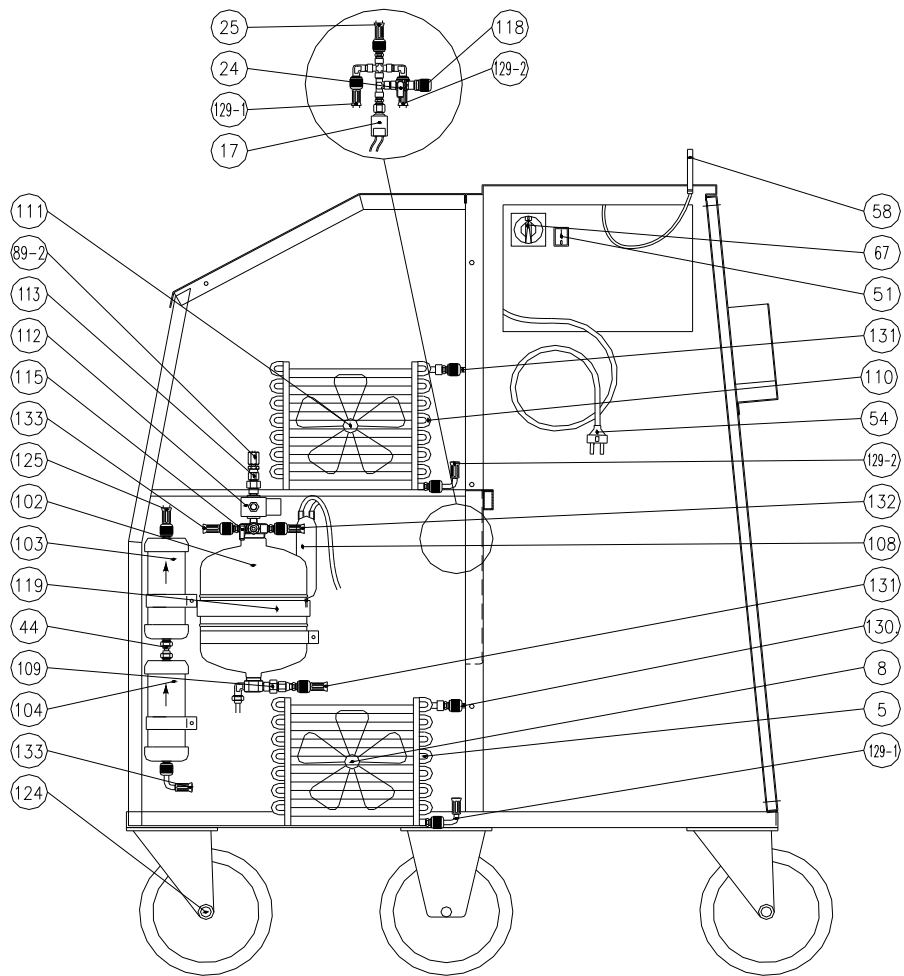
Sicherheitshinweise:.....	4
Explosionszeichnung:.....	5
Hydraulikschaltplan.....	8
Schaltdiagramm.....	9
Ersatzteile.....	10
1 Vorstellung des Coolius 4000 Bus Klimaservicegeräts.....	12
1.1 Technische Spezifikation.....	12
2 Beschreibung der Bauteile und Standardausstattung.....	12
2.1 Vakuumpumpe.....	12
2.2 Kältemitteltank.....	12
2.3 Destillierabscheider.....	12
2.4 Verdichter.....	13
2.5 Filtertrockner.....	13
2.6 Servicesschläuche.....	13
2.7 Schnellkupplungen.....	13
2.8 Drucker.....	13
2.9 Temperaturmessfühler.....	13
2.10 Bedienelement.....	13
2.11 Programmfunktionen.....	13
2.12 Programmabläufe.....	13
3 Schaltmodul.....	15
3.1 Beschreibung des Schaltmoduls.....	15
4 Vor der Erstinbetriebnahme.....	16
4.1 Ölstand der Vakuumpumpe prüfen.....	16
4.2 Transportsicherung freigeben.....	16
4.3 Waagenkalibrierung bzw. "tara einstellen".....	17
4.4 Befüllung des Tanks mit r134a kältemittel.....	17
4.4.1 Befüllung des Tanks mit r134a kältemittel.....	17
4.4.2 Kältemittelentleeren.....	18
5 Absaugen.....	20
5.1 Fahrzeugvorbereitung zur Absaugung des Kältemittelkreislaufs.....	20
5.2 Kältemittel restlos absaugen (R= alles).....	20
5.3 Bestimmte Kältemittelmengen absaugen (R > 00.00).....	20
6 Entleerung des mitgerissenen Kältemittelöls aus der Kfz-Anlage.....	22
7 Evakuieren und Kältemittelkreislauf auf Dichtheit prüfen.....	22
8 Wiederbefüllung des Kältemittelöls in den Kfz-Kältemittelkreislauf.....	22
8.2 Vorgehensweise zur Befüllung des Kältemittelöls in die Kfz-Anlage.....	22
8.3 Zum nachfüllen empfohlene Kältemittelölmengen.....	23
8.4 Verfahren zur Einbringung des UV-Mittels in den Kältemittelkreislauf.....	23
9 Kältemittel in die Kfz-Klimaanlage einfüllen.....	24
9.2 Verfahren zum einfüllen von Kältemittel in die Kfz-Klimaanlage.....	24
10 Prüfen der Betriebsdrucke.....	24
11 Spülfunktion mit R134a Kältemittel.....	24
12 FIRE&GO (Automatische Funktion).....	25
13 AUTO (Automatische Funktion).....	25
14 Arbeiten vor dem Abkoppeln des Klimagerätes von der Kfz-Klimaanlage.....	25
15 Gewöhnliche Wartung.....	26
15.1 Material für die gewöhnliche Wartung.....	26
15.2 Regelmäßige Wartungsarbeiten.....	26
15.3 Ölwechsel Vakuumpumpe.....	26
15.4 Wechsel der Filtertrockner.....	27
16 Zubehör, Ersatzteile.....	28
17 Abmessung und Gewicht.....	28
18 International Offices.....	31

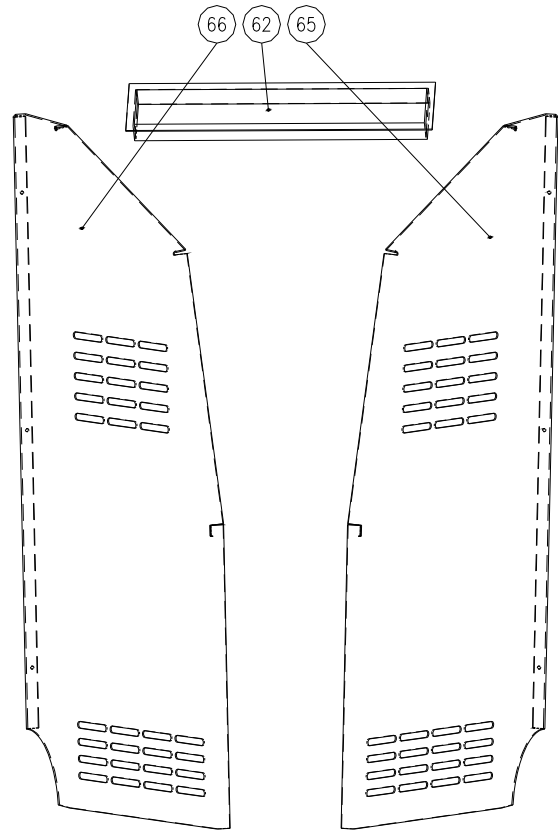
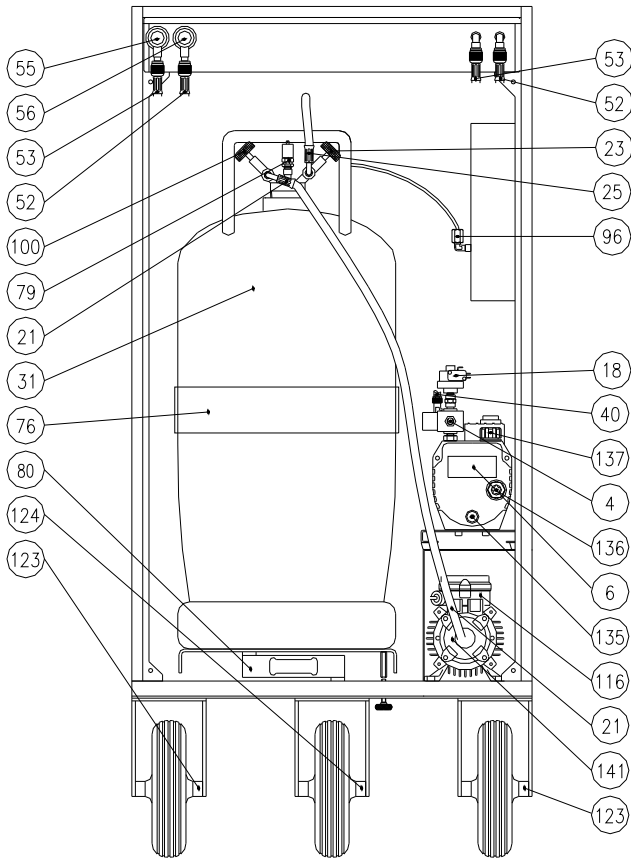
ACHTUNG

Sicherheitshinweise:

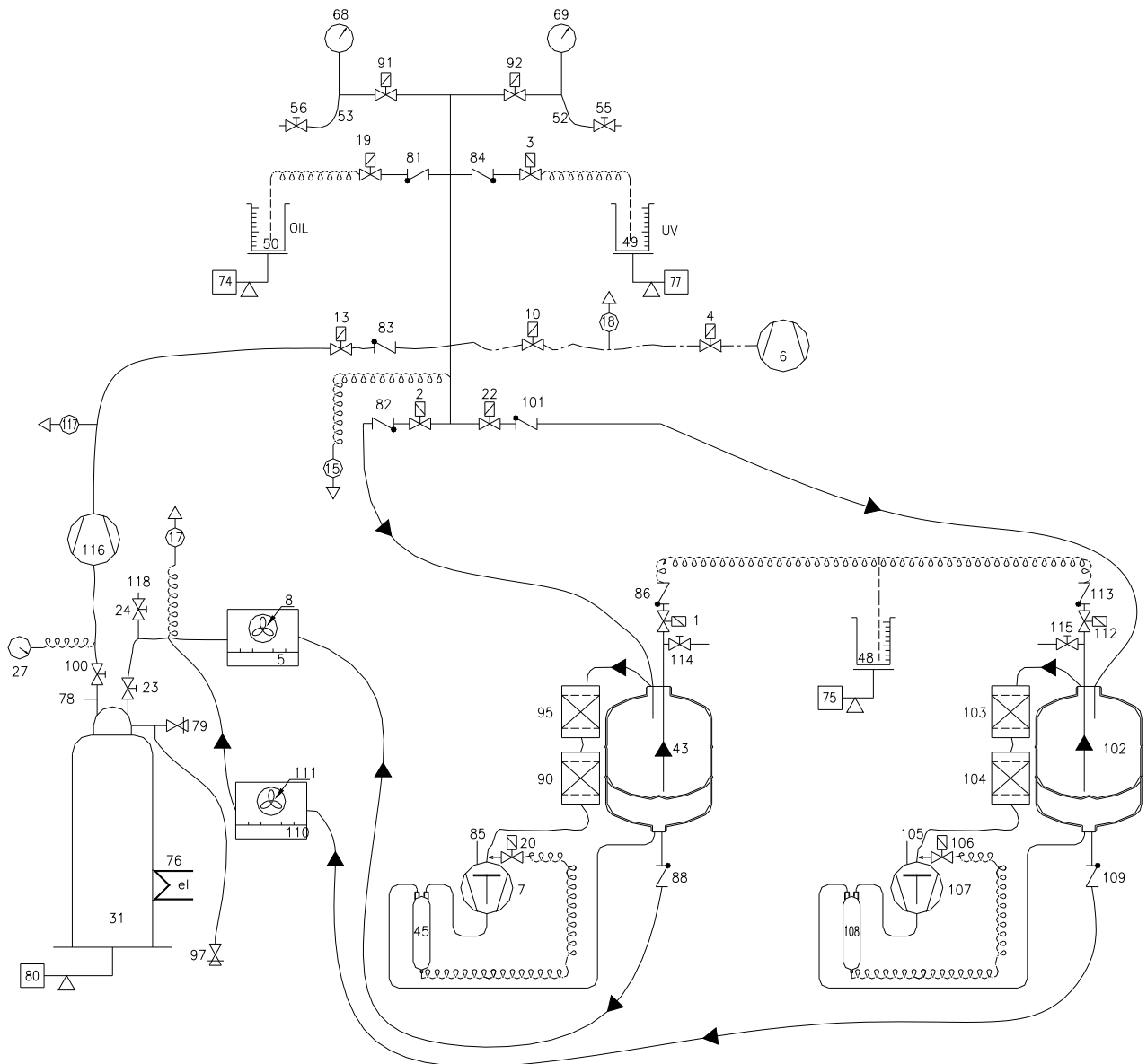
- Dieses Gerät darf nur von qualifizierten Personal betrieben werden, das mit den Grundlagen der Kältetechnik, den Kälteanlagen und den Kältemitteln vertraut ist und die Gefahren kennt, die von unter Druck stehenden Geräten ausgehen.
- Die vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig lesen; die strenge Beachtung der darin beschriebenen Vorgänge ist Voraussetzung für die Sicherheit des Betreibers, den einwandfreien Zustand der Geräte und die Beibehaltung der genannten Leistungen.
- Das Gerät darf nur mit R134a-Kältemittel betrieben werden.
- Vor Beginn jeglicher Arbeiten sicherstellen, dass die für die Verbindungen verwendete Schläuche evakuiert sind und dass sich auf keinen Fall nicht kondensierbare Gase in ihnen befinden.
- Kontakt mit der Haut vermeiden, da die niedrige Verdampfungstemperatur (ca. -30°C) Erfrierungen verursachen kann.
- Einatmen von Kältemitteldämpfen vermeiden.
- Geeignete Schutzkleidung wie Schutzhandschuhe und Schutzbrillen tragen. Der Kontakt mit Kältemittel kann zu Erblindungen oder sonstigen Gesundheitsschäden führen.
- In ausreichender Entfernung von offenem Feuer und heißen Flächen arbeiten; das Kältemittelgas zersetzt sich bei hohen Temperaturen, wobei giftige und aggressive Substanzen freigesetzt werden, die gesundheits- und umweltschädlich sind.
- Grundsätzlich sicherstellen, dass das Gerät an ein Stromnetz mit geeigneten Absicherungen und funktionstüchtiger Erdung angeschlossen ist.
- Das Gerät vor der Durchführung von Wartungsarbeiten bzw. wenn es nicht sofort wieder gebraucht wird, abschalten. Dazu den Schalter PWR auf 0 stellen und den Netzstecker ziehen. Unbedingt in der genannten Reihenfolge vorgehen.
- Das Gerät vom Stromnetz trennen, bevor die Paneele für den Zugang ins Innere geöffnet werden.
- Vor dem Abkoppeln des Gerätes sicherstellen, dass der Zyklus beendet ist und alle Ventile geschlossen sind, damit kein Kältemittelgas in die Umgebung austreten kann.
- Behälter nie über 75% des maximalen Fassungsvermögens mit flüssigen Kältemittel füllen.
- Bei den verschiedenen Arbeiten muss auf jeden Fall das Austreten von Kältemittel in die Umgebung vermieden werden. Dies ist von den einschlägigen Umweltschutzrichtlinien vorgeschrieben und verhindert außerdem, dass im Raum befindliches Kältemittel das Auffinden vom möglicherweise vorhandenen Leck erschwert.
- Das Gerät muss während des Betriebs ständig überwacht werden.
- Gerät vor Nässe schützen.
- Keine Eingriffe an den Sicherheitsventilen und Kontrollsystemen vornehmen oder deren Kalibrierung verändern.

Explosionszeichnung:

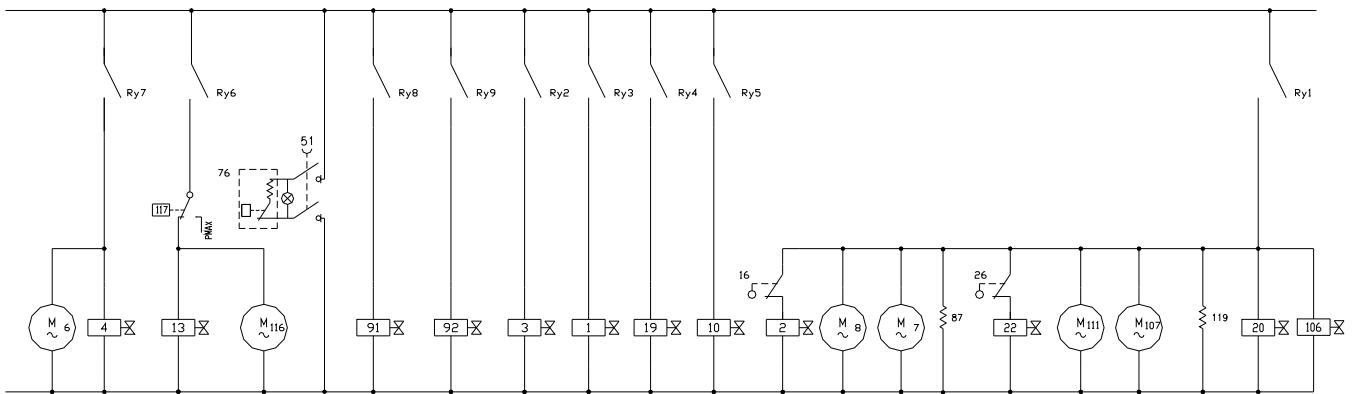




Hydraulikschaltplan



Schaltprogramm



Ersatzteile

EV1	Magnetventil (Kältemittelölleitung (Altöl))	60	Bedienerplatte mit Elektronik
EV2	Magnetventil (Kältemittel-Absaugleitung)	61	Druckerpapier
EV3	Magnetventil (UV-Zuführungsleitung)	62	Schwarze Plasticschale
EV20	Magnetventil (Ölrückführung in Verdichter)	64	Elektronikplatine mit Stromkabel
EV4	Magnetventil (Vakuum-Saugleitung)	65	Rechte Verkleidung
EV10	Magnetventil (Vakuum-Testleitung)	66	Linke Verkleidung
EV13	Magnetventil (Kältemittel-Befüllung)	67	Hauptschalter
EV19	Magnetventil (Kältemittelölleitung (Frischöl))	68 M1	Niederdruckmanometer
7	Verdichter	69 M2	Hochdruckmanometer
5	Kondensator	71 PRT	Drucker
6	Vakuumpumpe	72 - MC	Speicherkarte
8	Gebläsemotor	74- CEL3	Frischölwaage – 5Kg
12	Kontrollleuchte für Hochdruck	75- CEL2	Altölwaage -5 Kg
17	Sicherheits-Schalter	76 - R14	Heizung der Kältemittelflasche
18	Sicherheits-Vakuum-Schalter	77- CEL4	UV-Waage -5 Kg
20	Kapillarrohr (Kältemittel-Befüll-Leitung)	78 - S2	Serviceanschluss an der Kältemittelflasche
23	Ventil (Tank)	79 - VS1	Sicherheitsventil – nicht kondensierbare Gase
24	Tank (Serviceventil)	80- CEL1	Kältemittelwaage -100 Kg
25	Kapillarrohr Kondensator/Tank	81 - CV5	Rückschlagventil zur Oelbefüllung
27	Tankdruck-Manometeranzeige	82 - CV1	Rückschlagventil-Saugseite
29	Kapillarrohr (Kältemittelöl (Altöl))	83 - CV3	Rückschlagventil -Kältemittelbefüllung
30	Elektronikbox	84 - CV6	Rückschlagventil – UV-Befüllung
31	Kältemitteltank	85 - S1	Serviceanschluß am Kompressor
32	Drehrad	86 - CV4	Rückschlagventil - Altoelablass
33	Rad (starr Ø20cm)	87 - R5	Heizung vom Destiller
34	Kapillarrohr UV-Zuführung	88 - CV2	Rückschlagventil am Kompressor
35	Kapillarrohr Öl-Zuführung	89 (1-2)	Oelablaß-Kapillarrohr
36	Kapillarrohr Druck-/Vakuum-Schalter	90 - F2	Filtertrockner
37	Schlauch (multihose)	91- EV24	Magnetventil Niederdruck
38	Schlauchleitung z. Destiller (Saugleitung)	92- EV25	Magnetventil Hochdruck
39	Kapillarrohr Tankdruck-Manometeranzeige	93	Niederdruck Kapillarschlauch
40	Vakuum-Schlauch	94	Hochdruck Kapillarschlauch
41	Schlauch-Vedichter (Saugleitung)	95 - F1	Filtertrockner
42	Saugleitung Destiller	96	Kapillarrohr für Sicherheitsventil
43	Destillierabscheider	97	Sicherheitsventil für nicht kondensierbare G.
44	Verbindungsschlauch-Filtertrockner	100	Ventil an der Kältemittelflasche
45		101 - CV21	Rückschlagventil - Saugseite
48	Oelablassbehälter	102	Destiller
49	UV- Messbehälter	103 - F21	Filtertrockner 2-Linie
50	Oelmessbehälter	104 - F22	Filtertrockner 2-Linie
51	Schalter für Heizelement am Kältemitteltank	105 - S11	Serviceanschluß Kompressor 2 Linie
52	HD Serviceschlauch	106 - EV40	Magnetventil Ölablass vom Kompressor
53	ND Serviceschlauch	107	Kompressor – 2 Linie
54	Stromkabel mit Stecker		

55	HD Schnellkupplung		
56	ND Schnellkupplung		
58	Temperatursensor		
108	Kompressoröldestillier (2° line)	123	Hauptrad
109 – CV22	Rückschlagventil - Kompressor (2° line)	124	Vorderdrehzapfen-Rad
110	Kondensator (2° line)	125	Kompressorschlauch (2° line)
111	Lüfter (2° line)	129 (1-2)	Anschlussschlauch Kondensator
112 – EV21	Magnetventil Altoelablass (2° line)	130	Anschlussschlauch Distillier und Kondensator (1°line)
113 – CV24	Rückschlagventil Oelrücklauf (2° line)	131	Anschlussschlauch Distillier und Kondensator (2° line)
114	Ventil für Oelablass am Destillier (1° line)	132	Distillier Saugleitung (2° line)
115	Ventil für Oelablass am Destillier (2° line)	133	Anschlussleitung Distillier -Filter (2° line)
116	Elektromotor für die Flüssigkeitskältemittelpumpe	135	Oelablassschraube der Vakuumpumpe
117	Sicherheitsschalter	136	Kontrollglas der Vakuumpumpe
118	Serviceanschluss der Kältemittelflasche	137	Einfül-und Verschlusschraube der Vakuumpumpe
119 – R25	Heizung vom Destillier (2° line)	140	Verbindungsschlauch zwischen Pumpe und Ventil
121	Schlauch zum Destillier (1° line)	141	Flüssigkeitspumpe zum Befüllen
122	Rad mit Bremse	143	Verbindungsschlauch zwischen Ventil und Eingangsventil

1 Vorstellung des Coolius 4000 Bus Klimaservicegeräts

Das Klimaservicegerät Coolius 4000 Bus ist eine elektronische Einheit zum Rückgewinnen, Recyclen, Evakuieren und Befüllen von Klimaanlage, die R134a als Kühlmittel verwenden. Alle Arbeitsgänge laufen manuell und/oder automatisch ab: Rückgewinnen und Recycling des Kühlmittel, Evakuieren und Überprüfung der Dichtigkeit, Zugabe von Schmieröl (PAG-Öl) bzw. Zusatzmittel (UV-Lecksuchmittel), Füllen der Klimaanlage und Test des Betriebsdruckes.

1.1 Technische Spezifikation

Coolius 4000 Bus	R134a Kältemittel
Fassvermögen des Tanks	40kg
Kältemittel Restmenge	4 kg
Kältemittelsaugleistung	0,8 kg/min
Fassvermögen des Ölmessbehälters	500 g
Erforderliche Ölmindestmengen im Behälter	50 g
Fassvermögen des Zusatzmittelbehälters	500 g
Erforderliche Zusatzmittel-Mindestmenge im Behälter	30 g
Netzanschluss (V/Hz)	230/1/50
Elektr. Anschlussleistung	1400W
Lagerungstemperatur	-10 ÷ +50 °C
Betriebstemperatur	0 ÷ 40 °C
Schutzgrad	IP24
Geräuschentwicklung	< 70dB (A)

Maximale Kältemittelmenge

Die maximale Kältemittelmenge, die zur Verfügung steht berechnet sich aus der im Tank befindlichen Kühlmittelmenge abzüglich 4kg Sicherheitsreserve und wird entsprechend auf dem Display angezeigt.

$$\text{Max. kg zur Befüllung} = \text{kg im Tank} - 4 \text{ kg}$$

Typ	Serviceschlauch
Coolius 4000 Bus	3/8" SAE mit Schnellkupplung

2 Beschreibung der Bauteile und Standardausstattung

2.1 Vakuumpumpe

Unerlässlich zum Absaugen von Rückständen der für die Pressung verwendeten technischen Gase, der Umgebungsluft, des darin enthaltenen Wasserdampfes und des möglicherweise durch die Kondensation des Dampfes gebildeten Wassers aus der Klimaanlage.

Die Vakuumpumpe des Gerätes ist als Flügelkreiselpumpe mit Öleinspritzschmierung ausgeführt.

Die Vakuumpumpe hat ein Volumen von 180 /min.

Kältemittelbefüllungspumpe

Rotierende Zahnradpumpe für eine schnelle Kältemittelbefüllung

2.2 Kältemitteltank

Fassvermögen des Tank kg 40

Nettogewicht des Tanks kg 19

Ausgestattet mit zwei Anschlüssen für Kältemittel im flüssigen und gasförmigen Zustand, einem Sicherheitsventil, einem Ablassventil für nicht kondensierbare Gase und einem Heizelement mit Thermostat.

2.3 Destillierabscheider

In Kompaktausführung, hauptsächlich bestehend aus:

- Destillierkammer mit automatischer Flussregelung
- Abscheidkammer für aus dem Verdichter austretendes Öl, mit automatischer Rückführung am Ende des Zyklus
- Wärmetauschkammer Abgas/abgesaugtes Kältemittel

2.4 Verdichter

Vollhermetischer Verdichter.

2.5 Filtertrockner

Vier Filter- /Säuretrockner mit einem Gesamtaufnahmevermögen von jeweils 40 g Wasser.

2.6 Serviceschläuche

Die Flexibilität der Schläuche ermöglicht das mühelose Anschließen in beliebiger Lage.

Die Serviceschläuche halten den Betriebsdrücken der Klimaanlage stand und behalten ihren Durchströmungsquerschnitt auch beim Einsatz von Unterdruck bei. Die Serviceschläuche werden mit HD-/ND-Schnellkupplungen mit SAE-3/8" Außengewinde ausgeliefert.

2.7 Schnellkupplungen

Die Schnellkupplungen sind an den Schlauchenden montiert und haben zur schnellen Identifizierung einen farbigen Sicherungsring (blau = Saugseite V1; rot = Druckseite V2).

2.8 Drucker

Mit dem Thermodrucker können Sie beliebig oft die Arbeitsschritte auf Papier dokumentieren. Hierzu bitte das Papier mit der Art.-Nr. 0764 95 002 verwenden.

2.9 Temperaturmessfühler

An der Rückseite des Servicegeräts befindet sich ein Temperaturmessfühler. Mittels Temperaturmessfühler können Sie an den Lüftungsdüsen des Fahrzeugs die aktuelle Kühlleistung der Klimaanlage messen und im Display ablesen. Meßbereich -10°C bis +50°C. Das Kabel ist 2,50 lang.

2.10 Bedienelement

Beim Einschalten des Gerätes durch Betätigung des Hauptschalters (PWR I) erscheint auf dem Display:

- Vorhandene Kältemittelmenge im Tank (siehe 1.1 "Technische Spezifikation")
- Vorhandene Ölmenge im Ölmessbehälter (in Grammangabe)
- Vorhandene Zusatzmittel-Menge im Zusatzmittel-Messbehälter (in Grammangabe)
- Die Temperaturangabe des Temperaturfühlers am Servicegerät

Mittels Mikroprozessorsteuerung und vier elektronischen Waagen kann das Coolius 4000 Bus Klimaservicegerät vollständig durch das Bedienelement gesteuert werden. Das Servicegerät verfügt über ein 4-zeiliges Display mit jeweils 20 Zeichen, welches jeden Arbeitsschritt dokumentiert und ggf. Fehlermeldungen anzeigen.

2.11 Programmfunktionen

Beim Drücken der Funktionstasten erscheint auf dem Display die jeweils mögliche Einstellung. Auf dem Display werden alle relevanten Arbeitsschritte erklärt. Grundsätzlich können Sie Einstellungen mittels Nummerntastefeld oder mit den UP/DOWN -Tasten durchgeführt werden. Die in die Klimaanlage zu befüllende Menge Kühlmittel wird vom Anwender durch die Funktionstastatur eingestellt oder in der internen DATABASE abgefragt.

2.12 Programmabläufe

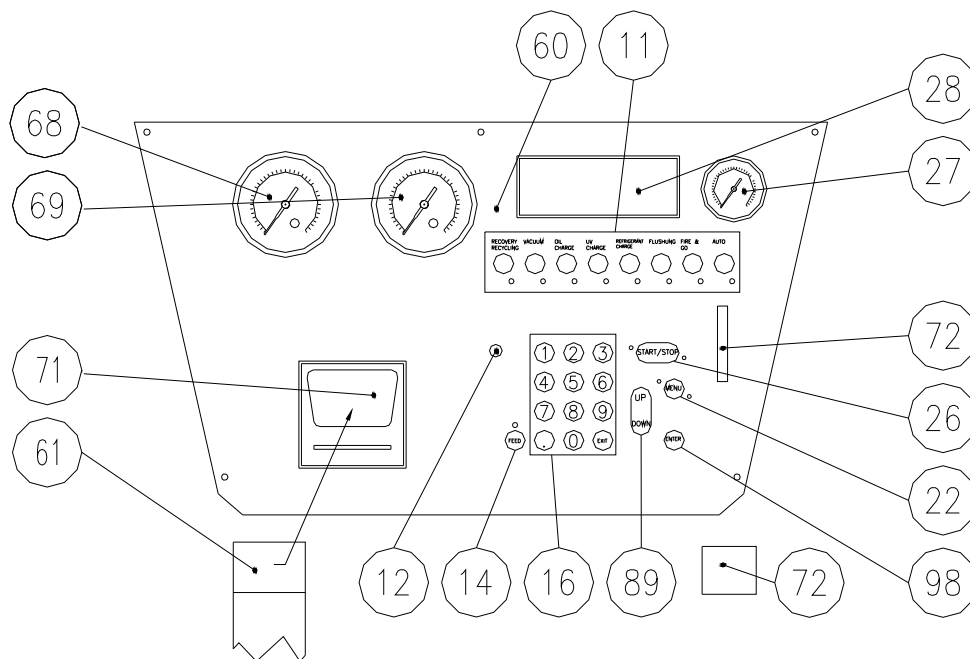
1. Sie können die Arbeitsgänge (Recycling, Vakuum, Befüllung) manuell und schrittweise durchführen.
2. Durch Drücken der Taste **AUTO** erfolgen nachstehende Arbeitsgänge vollautomatisch:
 - Vollständige Absaugung des Kühlmittels aus dem Fahrzeug
 - Druck-/Dichtigkeitstest
 - Separation des mitgerissenen Altöls
 - Vakuum und Vakuum-Test
 - Frischöl-Befüllung
 - Zusatzmittel-Befüllung (z.B. UV-Lecksuchmittel)
 - Befüllung des KältemittelsFalls der Anwender eine der obigen Funktionen nicht ausführen möchte (z.B. Lecksuchmittel zuführen) muss die Einstellung dieser Funktion mit 0.0 vorgenommen werden. Bei der Funktion FIRE&GO werden dieselben Arbeitsgänge wie bei der Funktion AUTO durchgeführt, jedoch kann nur die Kältemittelmenge geändert werden. Alle anderen Parameter

sind Werk eingestellt und können nicht verändert werden.

Mit dem Coolius 4000 Bus können Sie die Kfz-Anlage mit R134a Kältemittel spülen. Durch Drücken der FLUSHING-Taste beginnt das Klimaservicegerät mit nachstehenden Funktionen:

- Vakuum und Vakuum-Test (Diese Funktion wird nur beim ersten Zyklus durchgeführt)
 - Systemflutung mit Kältemittel
 - Kältemittelabsaugung
 - PAG-Öl wird abgelassen (Diese Funktion wird beim ersten und letzten Zyklus durchgeführt)
- 3.** Sollte während manueller oder automatischer Funktion eine Fehlermeldung erscheinen, wird diese auf dem Display angezeigt und die Funktion abgebrochen.

3 Schaltmodul



3.1 Beschreibung des Schaltmoduls

- (11): Durch Drücken einer der Tasten können Einstellwerte folgender Funktionen verändert/bestätigt werden: ABSAUGUNG/RECYCLING, VAKUUM, ÖLBEFÜLLUNG, ZUSATZMITTELBEFÜLLUNG, KÄLTEMITTELBEFÜLLUNG, SPÜLUNG, FIRE&GO, AUTO.
- Das Tasten-Nummernfeld (16) dient zur Einstellung von Funktionswerten.
- Die UP / DOWN-Taste (89) zur Einstellung von Werten.
- Die ENTER-Taste (98) zur Bestätigung der eingestellten Werte.
- Die MENU-Taste (22) wird zur Ansicht bzw. Änderung von Einstellungen verwendet.
 - Kfz-Kennzeichen: Eingabe des Kfz-Kennzeichens für den Papierausdruck
 - Sprache: Einstellung der Sprache durch Drücken der entsprechenden Nummer.
 - Datenbank updaten.
 - Datum & Uhrzeit: Einstellung der Daten für den Papierausdruck.
 - Eichung der Waagen: Zur Kalibrierung der Waagen.
 - Service: Diese Funktion ist für unser Servicepersonal vorgesehen.
- START/STOP (26): Hiermit werden die Funktionen gestartet bzw. gestoppt.
- 72: Steckplatz für die MEMORY CARD
- 68: Niederdruck-Manometer
- 69: Hochdruck-Manometer
- (27): Druckanzeige für den internen Kältemitteltank
- FEED (14): Für den Mehrfachdruck
- (12): Alarm-LED-Leuchte – bei Fehlbedienung
- 71: Thermodrucker
- C/EXIT: Verlassen des Einstellvorgangs in der jeweiligen Funktion

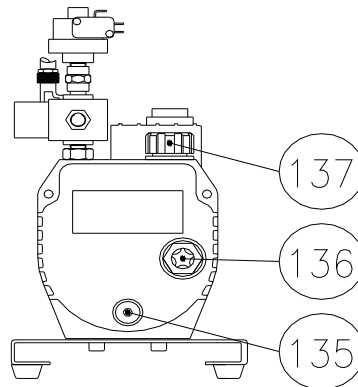
4 Vor der Erstinbetriebnahme

ACHTUNG

Das Anbringen der Etikette entbindet den Betreiber nicht davon, die vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen und die darin beschriebenen Verfahrensweisen genau zu beachten.

4.1 Ölstand der Vakuumpumpe prüfen

Bei der Ölstandskontrolle muss das Gerät vom Stromnetz getrennt sein und auf einer waagrechten Fläche stehen. Prüfen Sie den Ölstand – das Schauglas muss zur Hälfte reichen – ansonsten bitte Vakuumpumpenöl entsprechend einfüllen. Siehe Bild auf der Seite 28

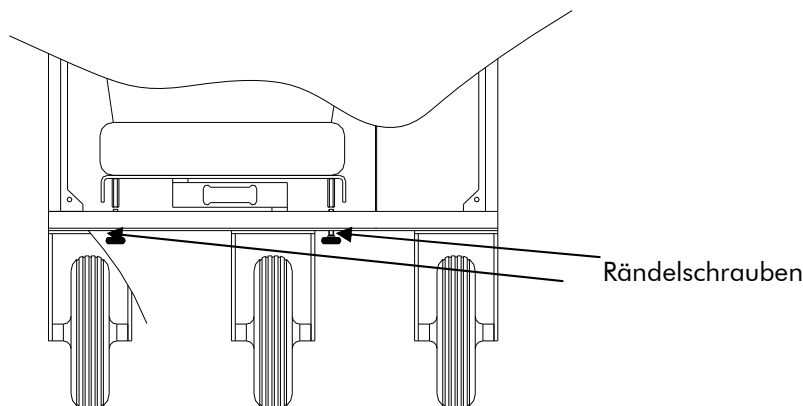


4.2 Transportsicherung freigeben

ACHTUNG

Wenn die nachstehende Anweisung nicht durchgeführt wird, wird das Klimaservicegerät nicht richtig funktionieren. Der Kältemitteltank muss immer entleert werden, wenn die Eichung der Waage durchgeführt werden soll (siehe 4.5.2)

Um die interne Kältemittelwaage beim Transport nicht zu beschädigen, ist diese ab Werk arretiert. Lösen Sie mit der Hand die vier Rändelschrauben am Unterboden des Klimaservicegerätes im Uhrzeigersinn. Wenn Sie das Klimaservicegerät fortbewegen müssen, dann die Rändelschrauben wieder gegen den Uhrzeigersinn drehen.



4.3 Waagenkalibrierung bzw. "tara einstellen"

Nach dem Lösen der 4 Rändelschrauben:

1. Netzstecker des Klimaservicegeräts in die Steckdose stecken.
2. Hauptschalter einschalten 67.
3. Sicherstellen dass der Kältemitteltank leer ist.
4. Zur Stabilisierung der Waage mindestens 5 Minuten warten, bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Das Display sollte einen Wert zwischen 00.00 und 00.50 anzeigen. Falls dieser Wert nicht angezeigt wird, müssen Sie über das MENU die Einstellung wie folgt vornehmen:
5. Drücken Sie die MENU – Taste. Auf dem Display erscheinen die möglichen Einstellungen.
6. Drücken Sie Taste 7 auf den Nummern-Tastenfeld und wählen Sie 9 3 7 6.
7. Folgen Sie sorgfältig den Anweisungen auf dem Display.
8. Nach erfolgreicher Kalibrierung der Kältemittelwaage drücken Sie C/EXIT – Taste, um das Programm zu verlassen.
9. Das gleiche Verfahren beim einzelnen Kalibrieren der UV-Zusatzmittel-, PAG-Ölwaagen verwenden – hier jedoch die einzelnen Waagen anwählen unter Menu – Taste 6 für „Waagen kalibrieren“ – Achtung hierzu werden Mustergewichte benötigt.

4.4 Befüllung des Tanks mit r134a Kältemittel

Nach Durchführung aller oben beschriebenen, vorbereitenden Arbeiten muss die empfohlene Menge Kältemittel (ca. 10-12 kg) in das Gerät eingefüllt werden; die empfohlene Menge reicht für die Füllung bzw. das Absaugen des Kältemittels einer Klimaanlage.

4.4.1 Befüllung des Tanks mit r134a Kältemittel

1. Stecken Sie den Netzstecker des Gerätes ein.
2. Sicherstellen, dass alle Ventile an der Schalttafel geschlossen sind (senkrecht stehen) und der Hauptschalter (67) auf 0 steht.
3. Die Service-Kältemittelflasche so stellen, dass das Kältemittel in flüssigem Zustand herausfließt (Kältemittelflasche mit Stechrohr aufrecht, Kältemittelflasche ohne Stechrohr umgedreht).
4. Verwenden Sie das Adapter und bringen Sie dieses an der Serviceflasche an.
5. Verbinden Sie den ND-Serviceschlauch des Gerätes mit der Serviceflasche durch Aufstecken der ND-Schnellkupplung auf das montierte Adapterset. Öffnen Sie nun die Schnellkupplung.
6. Das Ventil der Serviceflasche nicht öffnen.
7. Hauptschalter 67 auf I stellen.
8. Drücken Sie die V-Taste, die LED beginnt zu blinken und die Vakuum-Zeit kann eingestellt werden.
9. Öffnen Sie das Niederdruckventil um den Serviceschlauch zu evakuieren.

Drücken Sie die START-Taste um den Vakuumprozess einzuleiten. Auf dem Display erscheint:

- Vakuumzeit
- Verbleibende Vakuumzeit

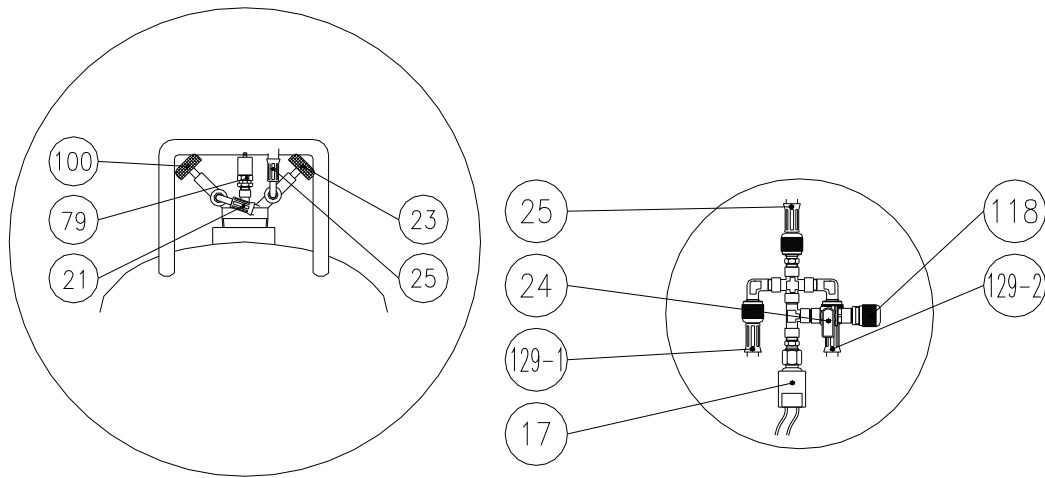
10. Lassen Sie die Vakuumpumpe ca. 5 Minuten laufen.
11. Nach 5 Minuten stoppen Sie die Vakuumfunktion mit der Taste STOP. Nach nochmaligem Drücken der STOP-Taste halten Sie die Vakuum-Testphase an.
12. Durch Drücken einer beliebigen Taste kommen Sie wieder in das Standby des Gerätes. Falls gewünscht, erhalten Sie durch Drücken der FEED-Taste einen Papierausdruck.
13. Drücken Sie die R-Taste, die LED beginnt zu blinken und die benötigte Kältemittelmenge kann eingegeben werden. Auf dem Display erscheint.
 - o Alles Absaugen
 - o Max Absaugung: 12.000 (Theoretischer Wert)

-
14. Stellen Sie nun mittels UP/DOWN – Taste oder mittels Nummern-Tastenfeld die gewünschte Kältemittelmenge (z.B. 10kg = 10.00), die in den internen Tank des Gerätes gezogen werden soll, ein. Öffnen Sie nun langsam und vorsichtig das Ventil der Serviceflasche.
 15. Drücken Sie nun die START-Taste um das Absaugen zu starten. Das Gerät stoppt selbstständig, wenn die gewählte Kältemittelmenge in den internen Tank transportiert wurde.
 16. Schließen Sie das Ventil der Serviceflasche (Kältemittelflasche).
 17. Drücken Sie die R-Taste, die LED beginnt zu blinken und die benötigte Kältemittelmenge kann eingegeben werden. Auf dem Display erscheint
 - o Alles Absaugen
 - o Max Absaugung: 12.000 (Theoretischer Wert)
 18. Drücken Sie START um das im Serviceschlauch befindliche Kältemittel abzusaugen – die Funktion stoppt entsprechend selbständig.
 19. Drücken Sie anschließend zweimal die STOP-Taste um die Absaugfunktion abzuschließen.
 20. Durch Drücken einer beliebigen Taste kommen Sie wieder in das Standby des Gerätes. Falls gewünscht, erhalten Sie durch Drücken der FEED-Taste einen Papierausdruck.
 21. Entfernen Sie nun den ND-Schlauch von der Serviceflasche (Kältemittelflasche).
 22. Drücken Sie die V-Taste, die LED beginnt zu blinken und die Vakuum-Zeit kann eingestellt werden. Drücken Sie die START-Taste um den Vakuumprozess einzuleiten. Auf dem Display erscheint:
 - Vakuumzeit
 - Verbleibende Vakuumzeit
 23. Lassen Sie die Vakuumpumpe einige Minuten laufen.
 24. Nach einigen Minuten stoppen Sie die Vakuumfunktion mit der Taste STOP. Nach nochmaligem Drücken der STOP-Taste halten Sie die Vakuum-Testphase an.
 25. Durch Drücken einer beliebigen Taste kommen Sie wieder in das Standby des Gerätes. Falls gewünscht, erhalten Sie durch Drücken der FEED-Taste einen Papierausdruck.
 26. Falls Sie das Servicegerät nicht gleich benötigen, bitte den Hauptschalter 67 auf 0 stellen.

4.4.2 Kältemittelentleeren

1. In einer entsprechend großen externen Serviceflasche ein Vakuum erzeugen.
2. Seitliche Metallverkleidung am Klimaservicegerät entfernen.
3. Verbinden Sie nun den HD-Schlauch mit dem Serviceventil 78 oberhalb des Tanks.
4. Mittels Serviceschlauch (nicht im Paket enthalten) das Ventil der vorher evakuierten Serviceflasche mit dem Ventil des internen Tanks(118) verbinden und das Ventil (23) schließen.
5. Öffnen Sie nun das Ventil (24) und das Ventil an der externen Serviceflasche.
6. Öffnen Sie nun das Hochdruckventil am Schaltmodul (HIGH).
7. Starten Sie nun die Absaugung um den internen Kältemittelentleeren zu entleeren.
8. Die Absaugfunktion stoppt selbständig.
9. Schließen Sie nun das Ventil (24) und das Ventil am externen Tank und lösen Sie die Schlauchverbindung.
10. Verbinden Sie nun den ND-Schlauch mit dem Serviceanschluss des Verdichters (85-105) und öffnen Sie am Schaltmodul das Ventil LOW.

-
11. Evakuieren Sie nun ca. 30 Minuten lang die Anlage. Anschließend wird der Vakuumtest automatisch gestartet.
 12. Nach dem Vakuumtest lösen Sie den HD-Schlauch vom Serviceventil (78) und beginnen Sie mit der Eichung der Waage.
 13. Zum Schluss öffnen Sie das Ventil (23) und bringen die Metallverkleidung wieder an.



5 Absaugen

ACHTUNG

Nach dem Starten der Absaugung wird maximal 120 Minuten abgesaugt. Falls in dieser Zeit die Kfz-Klimaanlage nicht komplett abgesaugt werden konnte, wird automatisch abgebrochen und die Fehlermeldung im Display angezeigt.

5.1 Fahrzeugvorbereitung zur Absaugung des Kältemittelkreislaufs

Die Vorbereitung des Fahrzeuges dient dazu, die Trennung von Kältemittel und Schmiermittel zu begünstigen und das Mitreißen des Schmiermittels zu verhindern.

1. Fahrzeugmotor bei geschlossener Motorhaube laufen lassen.
2. Klimaanlage einschalten und einige Minuten auf maximale Geschwindigkeit bei geöffneter Motorhaube laufen lassen.
3. Fahrzeugmotor mindestens 20 Minuten langsam laufen lassen (800 – 1200 U/Min.)
4. Fahrzeugmotor abstellen, den Ventilator mit maximaler Geschwindigkeit laufen lassen und mit dem Absaugen beginnen.

5.2 Kältemittel restlos absaugen (R= alles)

Diese Funktion ermöglicht das vollständige (R=ALLES) Absaugen des Kältemittels aus der Klimaanlage. Das Gerät schaltet selbsttätig ab, wenn der Restdruck in der Klimaanlage -0,2 bar beträgt.

1. Sicherstellen, dass alle Ventile geschlossen sind und der Hauptschalter **67** auf **0** steht.
2. Ventil mit blauer Schnellkupplung des Niederdruckschlauches an den Niederdruckanschluss der Kfz-Klimaanlage anschließen.
3. Ventil mit roter Schnellkupplung des Hochdruckschlauches an den Hochdruckanschluss der Kfz-Klimaanlage anschließen.
4. Schalten Sie nun den Hauptschalter ein (**67**) auf Position I.
5. Drücken Sie nun die Taste **R**; die LED blinkt und es erscheint folgendes auf dem Display:
 - o ABSAUG ALLES
 - o MAX. ABSAUG 12.000 (theoretischer Wert)
6. Öffnen Sie nun durch drücken der Taste 1 (**LOW** und **HIGH**) und bestätigen Sie mit **START**. Das Gerät beginnt nun mit der Absaugung. Die LED der **R**-Taste leuchtet und auf dem Display wird folgendes angezeigt:
 - o Die momentan abgesaugte Kältemittelmenge
 - o Kältemittelmenge im internen Tank
 - o ZyklenanzahlDie Funktion beginnt nicht, falls sich kein Kältemittel in der Kfz-Anlage befindet - es erscheint eine Meldung im Display.
7. Nach der Absaugung stoppt das Gerät automatisch und wartet 5 Minuten ab. Falls sich innerhalb der 5 Minuten wieder ein Druck über 0,4 bar aufbaut, beginnt das Gerät einen erneuten Absaugvorgang (Maximal 5-mal wird der Absaugvorgang wiederholt).
8. Wenn der Druck trotz dem dritten Absaugvorgang 0,4 bar überschreitet, wird die Funktion abgebrochen und im Display eine Fehlermeldung angezeigt.
9. Im Normalfall wird nach der fünfminütigen Wartezeit das mitgerissene Zusatzmittel automatisch abgelassen und auf dem Display angezeigt.
10. Am Ende erscheint auf dem Display:
 - o Abgesaugte Kältemittelmenge
 - o Abgelassene Zusatzmittel (PAG-Öl, UV-Lecksuchmittel etc.)
11. Der Absaugvorgang wird mittels Thermodrucker protokolliert (Der Ausdruck ist beliebig oft wiederholbar).

WARNUNG

Der Tank hat ein Fassungsvermögen von maximal 40 kg Kältemittel. Bei Erreichung des maximalen Fassungsvermögens während eines Absaugvorgangs unterbricht das Gerät den Vorgang und zeigt eine Meldung im Display an. Nun müssen Sie den Inhalt des internen Tanks in eine passende Serviceflasche umfüllen.

5.3 Bestimmte Kältemittelmenge absaugen (R < > 00.00)

Diese Funktion ermöglicht das Absaugen einer programmierten Kältemittelmenge aus der Klimaanlage. Das Gerät schaltet selbsttätig ab, wenn die programmierte Kältemittelmenge abgesaugt worden ist.

-
1. Sicherstellen, dass alle Ventile geschlossen sind und der Hauptschalter **67** auf **0** steht.
 2. Ventil mit blauer Schnellkupplung des Niederdruckschlauches an den Niederdruckanschluss der Kfz-Klimaanlage anschließen.
 3. Ventil mit roter Schnellkupplung des Hochdruckschlauches an den Hochdruckanschluss der Kfz-Klimaanlage anschließen.
 4. Schalten Sie nun den Hauptschalter ein (**67**) auf Position I.
 5. Drücken Sie nun die Taste-**R**; die LED-blinkt und es erscheint folgendes auf dem Display:
 - o ABSAUG ALLES
 - o MAX. ABSAUG 12.000 (theoretischer Wert)
 6. Mittels Nummern-Tastenfeld UP/DOWN die abzusaugende Kältemittelmenge einstellen.
 7. Zur Speicherung der Kältemittelmenge **ENTER** drücken.
 8. Öffnen Sie nun die Ventile **LOW** und **HIGH** am Schaltmodul durch drücken der Taste 1.
 9. Drücken Sie nun **START** um das Absaugen zu beginnen. (Falls kein Kältemittel vorhanden ist, erscheint nach Abbruch eine Meldung im Display).
 10. Nach Absaugung der eingestellten Kältemittelmenge beendet das Gerät den Vorgang. Mit beliebiger Taste die Funktion verlassen.
 11. Lösen Sie nun die Schnellkupplungen von der Kfz-Anlage.
 12. Auf dem Display erscheint:
 - o Abgesaugte Kältemittelmenge
 - o Abgelassene Zusatzmittel (PAG-Öl, UV-Lecksuchmittel etc.)
 13. Der Absaugvorgang wird mittels Thermodrucker protokolliert (Der Ausdruck ist beliebig oft wiederholbar).
 14. Um die Serviceschläuche zu entleeren, drücken Sie nun die Taste-**R**; die LED-blinkt und es erscheint folgendes auf dem Display:
 - o ABSAUG ALLES
 - o MAX. ABSAUG 12.000 (theoretischer Wert)
 15. **START** drücken. Das Gerät beginnt abzusaugen und auf dem Display erscheint folgendes:
 - o ABSAUGUNG
 - o R134a abgesaugte Kältemittelmenge
 - o R134a Kältemittelmenge im internen Tank
 - o Zyklenanzahl
 16. Der Absaugvorgang wird mittels Thermodrucker protokolliert (Der Ausdruck ist beliebig oft wiederholbar).

ACHTUNG

Der Tank hat ein Fassungsvermögen von maximal 40 kg Kältemittel. Bei Erreichung des maximalen Fassungsvermögens während eines Absaugvorgangs unterbricht das Gerät den Vorgang und zeigt eine Meldung im Display an. Nun müssen Sie den Inhalt des internen Tanks in eine passende Serviceflasche umfüllen.

ACHTUNG

Das Display springt nach jeder erledigten Funktion wieder in den Ausgangsmodus.

6 Entleerung des mitgerissenen Kältemittelöls aus der Kfz-Anlage

Nach dem Absaugen wird das mitgerissene Kältemittelöl bzw. das Zusatzmittel in den Altölbehälter (48) separiert. Das Bedienungspersonal muss sich die Menge des abgelassenen Öls merken und dieses beim Befüllen der Kfz-Anlage hinzugeben.

ACHTUNG

Schmiermittel ist Sondermüll und muss entsprechend den einschlägigen Vorschriften fachgerecht entsorgt werden.

7 Evakuieren und Kältemittelkreislauf auf Dichtheit prüfen

Dieses Verfahren dient dazu, sämtliche Spuren von Umgebungsluft, Wasserdampf und eventuell vorhandene, sonstige nichtkondensierbare Gase aus der Kfz-Klimaanlage zu entfernen und so das anschließende Einfüllen von Kältemittel zu ermöglichen. Wird danach eine Verringerung des erreichten Vakuumgrades beobachtet, so ist dies ein Hinweis darauf, dass ein Leck im Kältemittelkreislauf vorhanden ist, das sich nach dem Wiederbefüllen der Klimaanlage in Kältemittelverluste umwandeln würde. Ist dies der Fall, muss eine Reparatur der Klimaanlage nach Vorgabe des Fahrzeugherstellers durchgeführt werden.

1. Sicherstellen, dass alle Ventile geschlossen sind und der Hauptschalter **67** auf **0** steht.
2. Ventil mit blauer Schnellkupplung des Niederdruckschlauches an den Niederdruckanschluss der Kfz-Klimaanlage anschließen.
3. Ventil mit roter Schnellkupplung des Hochdruckschlauches an den Hochdruckanschluss der Kfz-Klimaanlage anschließen.
4. Schalten Sie nun den Hauptschalter ein (**67**) auf Position I.
5. Öffnen Sie nun die Ventile **LOW** und **HIGH** am Schaltmodul über die Taste 1.
6. Drücken Sie nun die Taste – **V**: Nun stellen Sie mittels direkter Eingabe übers Nummern-Tastenfeld die Vakuumzeit ein und bestätigen mit **START**.
7. Es erscheint auf dem Display:
 - o Vakuumzeit
 - o Verbleibende Zeit
8. Nun sollte die Vakuumfunktion gestartet sein und die Angabe programmierte Vakuumzeit im Display abnehmen.
9. Nach erfolgtem Evakuieren, wird automatisch ein 5-minütiger Vacuumtest durchgeführt.
10. Wird die Funktion Vakuumtest ohne Meldungen auf dem Display beendet, ist die Evakuierung der Klimaanlage korrekt durchgeführt worden. Wenn jedoch während der 5 Minuten eine Fehlermeldung auf dem Display erscheint, ist dies ein Hinweis darauf, dass sich ein Leck im Kältemittelkreislauf befindet, das behoben werden muss.

HINWEIS

Das Display springt nach jeder erledigten Funktion wieder in den Ausgangsmodus.

8 Wiederbefüllung des Kältemittelöls in den Kfz-Kältemittelkreislauf

Nach dem Evakuieren und vor dem Befüllen der Kfz-Klimaanlage muss die bei der Kältemittelabsaugung mitgerissene Ölmenge ersetzt werden .

Warnung

Kältemittelöl (PAG-Öl) ist stark wasseranziehend. Um Verunreinigungen zu vermeiden muss der Ölmesbehälter gut verschlossen aufbewahrt werden und ist nur bei Bedarf zu öffnen. Das Öl nur dann einfüllen, wenn die Klimaanlage vorher ordnungsgemäß evakuiert worden ist.

Warnung

Vor der Kältemittelölauführung bitte prüfen, ob genügend Kältemittelöl in dem Ölmesbehälter (50) enthalten ist. Die Mindestmenge im Behälter beträgt 50 Gramm.

Faustregel: Abzufüllendes Kältemittelöl + mindestens 50 Gramm Reserve.

8.2 Vorgehensweise zur Befüllung des Kältemittelöls in die Kfz-Anlage

1. Sicherstellen, dass alle Ventile geschlossen sind und der Hauptschalter **67** auf I steht.
2. Drücken Sie die ÖL-Füllen – Taste und auf dem Display erscheint:
 - o ÖL BEFÜLL 30 g

- MAX BEFÜLL 120 g (Theoretischer Wert)
- ÖL ABGESAUGT 0 g
- 3. Wenn kein Kältemittelöl eingefüllt werden soll, entsprechend den Wert auf 0.00 setzen.
- 4. Öffnen Sie nun die Ventile **LOW** und **HIGH** am Schaltmodul.
- 5. Drücken Sie **START**; Das Gerät führt die Kältemittelölbefüllung durch und auf dem Display erscheint:
 - ÖL BEFÜLL
 - ÖL
 - ÖL VERFÜGBAR
- 6. Nach der Befüllung der eingestellten Kältemittelölmenge erscheint auf dem Display:
 - Befüllte Kältemittelölmenge
 - Ölstand

HINWEIS

Das Display springt nach jeder erledigten Funktion wieder in den Ausgangsmodus.

HINWEIS

Schmiermittel ist Sondermüll und muss entsprechend den einschlägigen Vorschriften fachgerecht entsorgt werden.

8.3 Zum nachfüllen empfohlene Kältemittelölmengen

Je nach Art des an der Klimaanlage ausgetauschten Teiles, muss die unten genannte Schmiermittelmenge nachgefüllt werden, auch wenn beim Absaugen kein Öl aus der Kfz-Klimaanlage augetreten ist:

- Verdampfer: 50 cc
- Verflüssiger: 30 cc
- Filter: 10 cc
- Leitungen: 10 cc

Auf jeden Fall sollten die Anweisungen des Herstellers der Kfz-Klimaanlage beachtet werden.

Warnung

Vor der Zusatzmittel-Zuführung bitte prüfen, ob genügend Zusatzmittel in dem UV-Messbehälter (49) enthalten ist. Die Mindestmenge im Behälter beträgt 30 Gramm.

Faustregel: Abzufüllendes Zusatzmittel + mindestens 30 Gramm Reserve.

8.4 Verfahren zur Einbringung des UV-Mittels in den Kältemittelkreislauf

1. Sicherstellen, dass alle Ventile geschlossen sind und der Hauptschalter **67** auf **0** steht.
2. Drücken Sie die **UV-Füllen** – Taste und auf dem Display erscheint:
 - UV Befüllung 30 g
 - MAX Befüllung 120 g (Theoretischer Wert)
3. Wenn kein Kältemittelöl eingefüllt werden soll, entsprechend den Wert auf 0.00 setzen.
4. Öffnen Sie nun die Ventile **LOW** und **HIGH** am Schaltmodul durch drücken der Taste 1.
5. Drücken Sie **START**; Das Gerät führt die UV-Mittelbefüllung durch und auf dem Display erscheint:
 - UV BEFÜLLUNG
 - UV
 - UV VERFÜGBAR
6. Nach der Befüllung der eingestellten Kältemittelölmenge erscheint auf dem Display:
 - UV BEFÜLLUNG
 - UV

HINWEIS

Das Display springt nach jeder erledigten Funktion wieder in den Ausgangsmodus.

9 Kältemittel in die Kfz-Klimaanlage einfüllen

Warnung

Vor Durchführung eines Füllvorgangs sicherstellen, dass der interne Kältemittelbehälter mehr Kältemittel enthält als für die Befüllung der Kfz-Klimaanlage benötigt wird. Falls nicht, muss der interne Kältemittelbehälter gefüllt werden (siehe " Befüllung des Tanks mit R134a Kältemittel ").

- Die Kältemittelmenge die für das Einfüllen zur Verfügung steht, ist die Kältemittelmenge im internen Tank minus 4Kg (dies wird im Display angezeigt).
- Faustregel: angezeigte Kältemittelmenge = Kältemittel im Tank - 4Kg

9.2 Verfahren zum einfüllen von Kältemittel in die Kfz-Klimaanlage

1. Sicherstellen, dass alle Ventile geschlossen sind und der Hauptschalter **67** auf **I** steht.
 - Drücken Sie die **Kältemittel-Füllen** – Taste und auf dem Display erscheint:
 - R134a Befüllung 1.550
 - MAX Befüllung 15.500 (Theoretischer Wert)
2. Sie können nun über die Database-Taste das entsprechende Fahrzeug auswählen oder die Kältemittelmenge entsprechend über die Nummerntasten eingeben.
3. Öffnen Sie nun die Ventile **LOW** und **HIGH** am Schaltmodul durch drücken der Taste 1.
4. Drücken Sie **START**: Das Gerät befüllt nun die Serviceschläuche und zeigt dies auf dem Display an.
5. Anschließend wird die zuvor abgespeicherte Kältemittelmenge befüllt und auf dem Display angezeigt:
 - R134a Befüllung
 - R134a
 - R134a Verfügbar
6. Nach der Befüllung der vorgegebenen Kältemittelmenge stoppt das Gerät selbstständig und zeigt zusammenfassend an:
 - R134a Befüllung
 - R134a

10 Prüfen der Betriebsdrucke

1. Sicherstellen, dass die Ventilhebel **LOW** und **HIGH** geschlossen sind. Fahrzeugmotor starten und die Kfz-Klimaanlage einschalten.
2. Einige Minuten warten bis sich die Drücke stabilisiert haben.
3. Die abgelesenen Werte mit den vom Hersteller der Klimaanlage empfohlenen Werten vergleichen (siehe Klimahandbücher).

11 Spülfunktion mit R134a Kältemittel

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen die Kfz-Klimaanlage mit R134a-Kältemittel zu spülen. Folgende Arbeitsschritte führt das Gerät automatisch durch: Evakuieren, Vakuumtest, Fluten, Absaugen und aus der Kfz-Anlage mitgerissenes Altöl separieren. Diese Arbeitsschritte werden entsprechend vorher eingegebenen Zyklusanzahl durchgeführt. Hierzu müssen Sie zum Schutz des Gerätes entsprechende Filtersysteme zwischen Kfz-Anlage und Servicegerät anbringen.

1. Sicherstellen, dass alle Ventile geschlossen sind und der Hauptschalter **67** auf **I** steht.
2. **FLUSHING**-Taste drücken: Es erscheint auf dem Display:
 - ZYKLENANZAHL 3 einstellbarer Wert
 - VAKUUMZEIT 30' einstellbarer Wert
 - R134a DISP. 12.000Kg. Theoretischer WertDie Werte können jeweils per Nummerneingabe oder UP/DOWN-Taste eingestellt werden.
3. Öffnen Sie nun die Ventile **LOW** und **HIGH** am Schaltmodul über die Taste 1.
4. Drücken Sie **START** und das Gerät beginnt mit dem Evakuierungszyklus und zeigt im Display an:
 - VAKUUMZEIT
 - VERBLEIBENDE ZEIT
5. Nach dem anschließenden Vakuumtest flutet das Gerät die Kfz-Anlage automatisch und das Display zeigt:
 - SYSTEM SPÜLUNG
6. Die Funktion stoppt, wenn die Kfz-Anlage komplett geflutet ist.

-
7. Nach dem Fluten der Kfz-Anlage wird das Kältemittel abgesaugt, ein Absaugtest und eine Altölseparation durchgeführt.
 8. Entsprechend der vorher eingegebenen Zyklenanzahl wird der oben beschriebene Arbeitsgang wiederholt.

12 FIRE&GO (Automatische Funktion)

Die FIRE&GO-Taste startet den automatischen Klimageservice. Der Anwender kann hier nur die Kältemittelmenge über die Datenbank oder direkt eingeben. Werte wie UV-Mittel-Zuführung und/oder Vakuumzeit sind fest vom Werk eingegeben und nicht veränderbar. Das mitgerissene Kältemittel-Öl wird entsprechend in gleicher Menge wieder zugeführt. Dies bringt einen erheblichen Zeitvorteil.

1. Sicherstellen, dass alle Ventile offen sind und der Hauptschalter **67** auf **I** steht.
2. Drücken Sie die **FIRE&GO** - Taste – die LED blinkt und Sie können die Kältemittelmenge über die Datenbank oder direkt eingeben.
3. Drücken Sie **START** um die automatische Funktion zu beginnen.
4. Der Papierausdruck bestätigt die durchgeführten Arbeitsschritte am Ende der autom. Funktion.
5. Sollte während der automatischen Funktion etwas nicht funktionieren, stoppt das Gerät in der relevanten Funktion und meldet dies auf dem Display.

13 AUTO (Automatische Funktion)

Die AUTO-Taste startet den automatischen Klimageservice. Der Anwender kann hier (im Gegensatz zur FIRE&GO-Funktion) alle Werte einstellen (auch die UV-Mittel-Zuführung und/oder Vakuumzeit bzw. die Kältemittel-Ölmenge). Die eingestellten Werte werden abgespeichert bis zur nächsten Modifikation.

1. Sicherstellen, dass alle Ventile offen sind und der Hauptschalter 67 auf I steht
2. Drücken Sie AUTO – die LED blinkt und das Display zeigt folgendes an:
 - o Absaugung R134a einstellbar
 - o Vakuum einstellbar
 - o Öl einstellbar
 - o UV einstellbar
 - o R134a einstellbar
3. Wählen Sie den gewünschten Wert und drücken Sie START um die automatische Funktion zu beginnen. Im Anschluß wird der Servicereport auf Papier ausgedruckt.
4. Sollte während der automatischen Funktion etwas nicht funktionieren, stoppt das Gerät in der relevanten Funktion und meldet dies auf dem Display.

14 Arbeiten vor dem Abkoppeln des Klimagerätes von der Kfz-Klimaanlage

1. Kompressor der Klimaanlage einschalten. HD-Schnellkupplung schließen.
2. Ventilhebel **LOW** und **HIGH** öffnen, damit die Klimaanlage das flüssige Kältemittel vollständig ansaugen kann.
3. Sobald die Drücke auf dem Hoch und Niederdruckmanometer gleich und nicht höher als 2-3 bar sind, die ND-Schnellkupplung des Niederdruckschlauchs schließen und vom Fahrzeug abkoppeln.
4. Einen Absaugzyklus starten, um das in den Serviceschläuchen befindliche Kältemittel abzusaugen und somit das Gerät für den nächsten Einsatz fertig zu machen.
5. Gerät ausschalten (**67**) auf Position **0**.
6. .
7. Beide Serviceschläuche an die vorgesehenen Aufnahmen des Klimageservicegerätes ankoppeln.
8. Schutzkappen wieder korrekt auf die Serviceanschlüsse der Kfz-Klimaanlage anschrauben.
9. Mittels zugeführter UV-Lecksuchmittel die Suche nach Leckagen durchführen oder elektronische Lecksucher verwenden.

15 Gewöhnliche Wartung

15.1 Material für die gewöhnliche Wartung

- 4 x Filtertrockner
- 4 Flaschen Vakuumpumpenöl
- Diverse Dichtungen

15.2 Regelmäßige Wartungsarbeiten

1. **Alle 10 Einsätze sämtliche Drehanschlüsse überprüfen und ggf. nachziehen.**
2. Das Vakuumpumpenöl muss mindestens alle 20 Betriebsstunden bzw. alle sechs Monate einmal gewechselt werden, auch dann, wenn das Gerät nicht ständig im Betrieb war. Bei der Ölstandsprüfung muss die Vakuumpumpe ausgeschaltet sein. Dazu immer den Hauptschalter (PWR) auf 0 stellen und den Netzstecker ziehen.

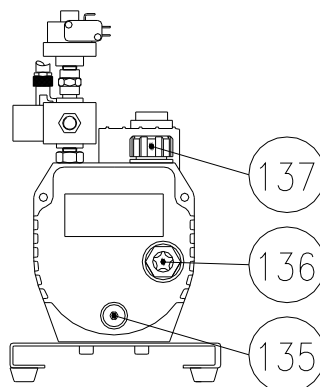
15.3 Ölwechsel Vakuumpumpe

Das Öl sollte bei jeder Meldung bzw. spätestens alle sechs Monate gewechselt werden, auch dann, wenn das Gerät nicht ständig in Betrieb war. Darüber hinaus muss das Öl gewechselt werden, sobald es durch den Gehalt an Verunreinigungen trübe geworden ist. Verunreinigtes Öl verhindert, dass die Vakuumpumpe einen annehmbaren Vakuumgrad erreicht und führt darüber hinaus zu irreparablen Schäden an ihren mechanischen Teilen.

1. Bevor Sie das Öl der Vakuumpumpe ablassen, bitte diese 10 Minuten laufen lassen
2. Das Gerät nun abschalten, dazu den Hauptschalter (67) auf 0 stellen und ziehen Sie den Netzstecker. **Unbedingt die Reihenfolge beachten!**
3. Entfernen Sie die Metallverkleidungen
4. Schrauben Sie nun die Ölablassschraube(135) los.
5. Lassen Sie nun das komplette Öl in einen Auffangbehälter abfließen.
6. Schrauben Sie anschließend die Ölablassschraube wieder auf.
7. Nehmen Sie die Verschlusskappe(137) ab.
8. Langsam Öl einfüllen bis der Ölstand zur Hälfte des Schauglases(136) an der Seite des Pumpengehäuses reicht.
9. Verschlusskappe wieder aufstecken und die Metallverkleidungen wieder anbringen.

HINWEIS

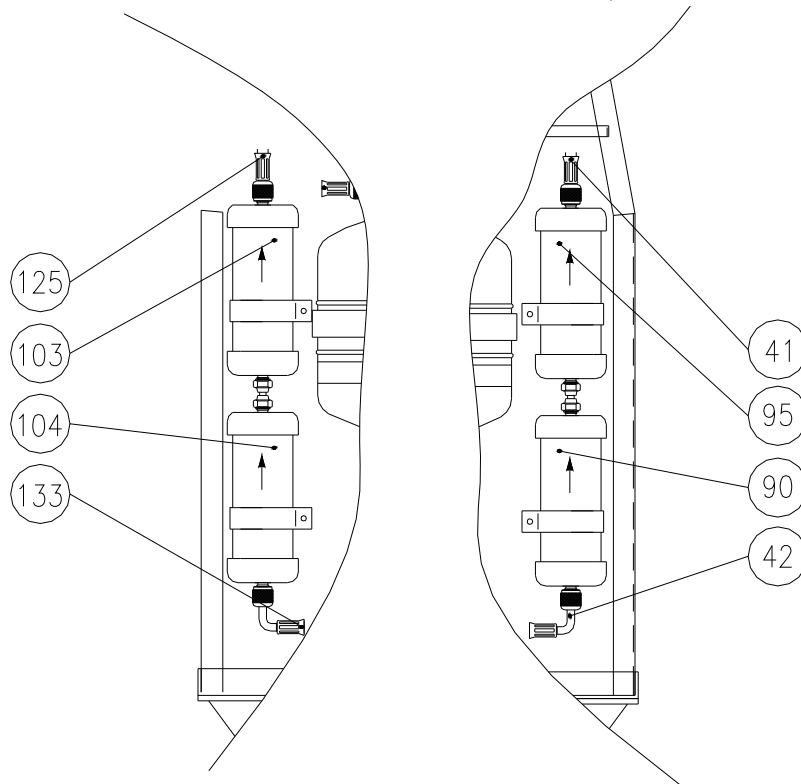
Schmiermittel ist Sondermüll und muss entsprechend den einschlägigen Vorschriften fachgerecht entsorgt werden.



15.4 Wechsel der Filtertrockner

In jedem Fall den begonnenen Absaugzyklus beenden.

1. Das Gerät abschalten. Dazu den Hauptschalter (67) auf 0 stellen und dann den Netzstecker ziehen.
Unbedingt in der genannten Reihenfolge vorgehen!
2. Entfernen Sie nun die Metallverkleidung des Geräts.
3. Entfernen Sie die Filtertrockner durch Lösen der Drehanschlüsse.



HINWEIS

Die Filtertrockner sind Sondermüll und müssen entsprechend den einschlägigen Vorschriften fachgerecht entsorgt werden.

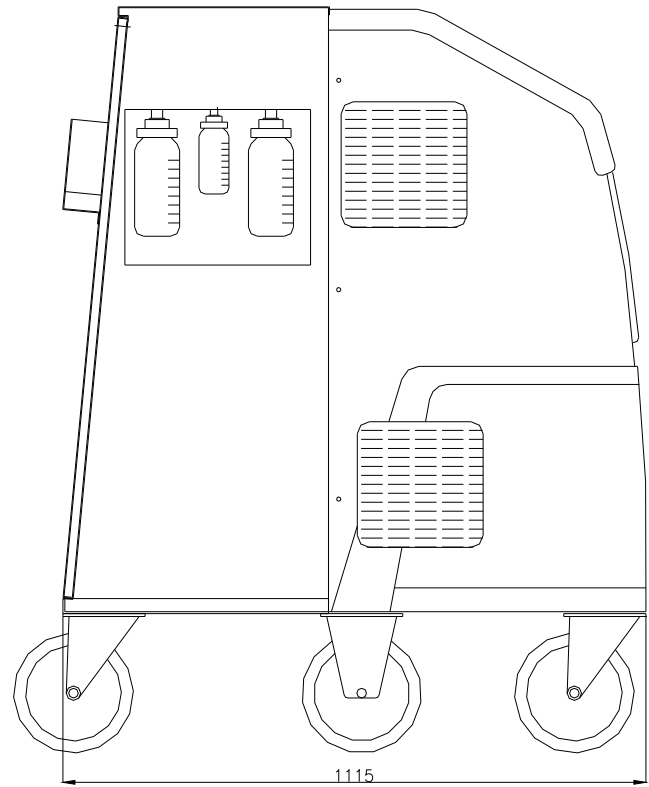
1. Neue Filtertrockner montieren.
2. Schutzkappe am Serviceanschluss des Verdichters (105) abschrauben und die ND-Schnellkupplung aufstecken und öffnen.
3. Das Ventil LOW am Schaltmodul mittels Taste 1 öffnen.
4. Das Gerät einschalten. Hauptschalter (67) auf Position I stellen.
5. Drücken Sie die V-Taste (Vakuum) und evakuieren Sie mind. 30 Minuten lang.
6. Entfernen Sie nun die ND-Schnellkupplung vom Serviceanschluss (105) des Verdichters.
7. Schrauben Sie wieder die Schutzkappe am Serviceanschluss (105) auf.
8. Die Metallverkleidung wieder aufschrauben.

16 Zubehör, Ersatzteile

Bezeichnung:

2 x Wartungskit 0900 800 610

17 Abmessung und Gewicht



Nettogewicht (leerer Tank): 160 Kg

18 International Offices

GERMANY

WOW! Würth Online World GmbH
Schliffenstraße Falkhof
74653 Künzelsau
☎ +49 (0) 7940/15-1770
☎ +49 (0)7940/15-3299
Kfz-Technik-Hotline:
☎ 0180 / 5005078
e-Mail: info@wow-portal.com
<http://www.wow-portal.com>

AUSTRIA

Würth Handelsgesellschaft m.b.H.
Würth Straße 1
3071 Böhmekirchen
AUSTRIA
☎ +43 5 08242 0
☎ +43 5 08242 5 33 33
e-Mail: info@wurth.at
<http://www.wurth.at>

BELGIUM

Würth België N.V.
Everdongenlaan 29
2300 Turnhout
☎ +32 14 445 566
☎ +32 14 445 567
e-Mail: info@wurth.be
<http://www.wurth.be>

BOSNIA AND HERZEGOVINA

WURTH BH d.o.o.
Binjezevo bb
71240 Hadzici, BiH
☎ +387 33 775 000
☎ +387 33 775 019
e-Mail: info@wurth.ba
<http://www.wurth.ba>

BULGARIA

Würth Bulgarien EOOD
Mladost 4
Business Park Sofia 1
1715 Sofia
☎ +359 2 965 99 55
☎ +359 2 965 99 66
e-Mail: office@wurth.bg
<http://www.wurth.bg>

CROATIA

Würth-Hrvatska d.o.o.
Franje Lucica 23/III
10000 Zagreb
CROATIA
☎ +385 1 349 87 84
☎ +385 1 349 87 83
e-Mail:
wurth.hrvatska@wurth.com.hr
<http://www.wurth.com.hr>

CYPRUS

Würth Cyprus Ltd.
4, Vitona Str.
2033 Strovolos Industrial Estate
2083 Lefkosia
☎ +357 22 512 086
☎ +357 22 512 091
e-Mail:
wuerthcy@cytanet.com.cy

CZECH REPUBLIC

Würth, spol. s r.o.
Prumyslová zóna
Neprevázka 137
29301 Mladá Boleslav
☎ +420 326 345 111
☎ +420 326 345 119
e-Mail: info@wurth.cz
<http://www.wurth.cz>

DENMARK

Würth Danmark A/S
Montagevej 6
DK-6000 Kolding
☎ +45 79 323 232
☎ +45 79 323 242
e-Mail: mail@wurth.dk
<http://www.wurth.dk>

FRANCE

Würth France SA
Z.I. Ouest
Rue Georges Besse - BP 13
67158 Erstein Cedex
☎ +33 3 88 645 300
☎ +33 3 88 64 60 94
<http://www.wurth.fr>
Assistance technique WOW!
☎ +33 3 88 64 54 42
du lundi au vendredi
de 8h00 à 12h00 et
de 13h30 à 17h00

GREAT BRITAIN

Würth U.K. Ltd.
1 Centurion Way
Erith
Kent DA 18 4 AE
☎ +44 208 319 60 00
☎ +44 208 319 64 00
e-Mail: info@wurth.co.uk
<http://www.wurth.co.uk>

GREECE

Würth Hellas S.A.
23rd Klm. National Road
Athens-Lamia
145 68 Krioneri
☎ +30 210 6 290 800
☎ +30 210 8 161 691
e-Mail: info@wurth.gr
<http://www.wurth.gr>

HUNGARY

Würth Szereléstechnika KFT
Gyár utca 2
2040 Budaörs
☎ +36 23 418 130
☎ +36 23 421 777
e-Mail: wuerth@wuerth.hu
<http://www.wuerth.hu>

IRELAND

Würth Ireland Ltd.
Monaclinoe Industrial Estate
Ballysimon Road
Limerick
☎ +353 61 430 200
☎ +353 61 412 428
e-Mail: cs@wurth.ie
<http://www.wurth.ie>

ISRAEL

Würth Israel Ltd.
Hatohen 2
Zone 34
Caesarea Industrial Park
P.O. Box 3585
☎ +972 4 632 88 00
☎ +972 4 627 09 99
e-Mail: wurth@wurth.co.il
<http://www.wurth.co.il>

ITALY

Würth S.r.l.
Bahnhofstraße 51
39044 Neumarkt (BZ)
☎ +39 0471 828 111
☎ +39 0471 828 600
e-Mail: vendite@wurth.it
<http://www.wurth.it>
Assistenza WOW!
☎ +39 0471 827 789

MACEDONIA

Wuerth - Macedonia d.o.o.e.l.
ul. Prvomajska b.b.
1000 Skopje
☎ +389 2 272 80 80
☎ +389 2 272 88 72
e-Mail:
contact@wurth.com.mk
<http://www.wurth.com.mk>

NETHERLANDS

Würth Nederland B.V.
Het Sterrenbeeld 35
5215 MK 's-Hertogenbosch
Postbus 344
5201 AH 's-Hertogenbosch
☎ +31 73 6 291 911
☎ +31 73 6 291 922
e-Mail: info@wurth.nl
<http://www.wurth.nl>

NORWAY

Würth Norge AS
Morteveien 12,
Gjellerasen Naeringspark
1481 Hagan
☎ +47 464 01 500
☎ +47 464 01 501
e-Mail: kontakt@wuerth.no
<http://www.wuerth.no>

POLAND

Würth Polska Sp. z o.o.
u. Plochocinska 33
03-044 Warszawa
☎ +48 22 5 102 000
☎ +48 22 5 102 001
e-Mail: biuro@wurth.pl
<http://www.wurth.pl>

SERBIA

Würth d.o.o.
Pancevacki put 38
11210 Krnjaca - Beograd
☎ +381 11 2 078 200
☎ +381 11 2 078 225
e-Mail: office@wurth.co.yu
<http://www.wurth.co.yu>

SLOVAKIA

Würth s.r.o.
Pribylinská ul. c. 2
83255 Bratislava 3
☎ +421 2 49 201 211
☎ +421 2 49 201 299
e-Mail: wurth@wurth.sk
<http://www.wurth.sk>

SWITZERLAND

Würth AG
Dornwydenweg 11
4144 Arlesheim
☎ +41 61 705 91 11
☎ +41 61 705 94 94
e-Mail: info@wurth-ag.ch
<http://www.wuerth-ag.ch>

SOUTH AFRICA

Wuerth South Africa (Pty.) Ltd.
P.O. Box 616
Isando 1600
Johannesburg
☎ +27 11 281 1000
☎ +27 11 974 6169
e-Mail: wurthsa@wurth.co.za
<http://www.wurth.co.za>

TURKEY

Würth Sanayi Ürünleri Tic. Ltd.
Şti.
Eski Silivri Caddesi No. 46
34535 Mimarsinan
Büyükcckmece
☎ +90 212 866 6200
☎ +90 212 866 84 85
e-Mail: info@wurth.com.tr
<http://www.wurth.com.tr>